

Hölty, Ludwig Christoph Heinrich: Der Kuß (1776)

- 1 Ward Unsterblichkeit mir? Stieg ein Olympier
- 2 Mit der Schale herab? Bebt' sein goldner Kelch,
- 3 Voll der Trauben des Himmels,
- 4 Um die Lippe des Taumelnden?

- 5 Wehe Kühlung mir zu, wann du mir wiederum
- 6 Reichst den glühenden Kelch, daß mir die Seele nicht
- 7 Ganz im Feuer zerfließe;
- 8 Wehe, wehe mir Kühlung zu!

- 9 Unter Blüthen des Mays spielt' ich mit ihrer Hand;
- 10 Kos'te liebeend mit ihr, schaute mein schwebendes
- 11 Bild im Auge des Mädchens;
- 12 Raubt' ihr bebend den ersten Kuß!

- 13 Ewig strahlt die Gestalt mir in der Seel' herauf;
- 14 Ewig fliehet der Kuß, wie ein versengend Feur,
- 15 Mir durch Mark und Gebeine;
- 16 Ewig zittert mein Herz nach ihr!

(Textopus: Der Kuß. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/37099>)